Text Homepage Therapiezentrum Ober St.Veit neu

Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie hilft bei

* Erziehungsfragen
* Familiären Veränderungen wie Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien ...
* Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen, depressiver Verstimmung, Einnässen, Einkoten, Ängsten, ...
* Chronischer Erkrankung, Behinderung, Entwicklungsverzögerungen
* Schulischen Problemen wie Lernschwierigkeiten, Prüfungsängsten, Konzentrationsproblemen, Teilleistungsstörungen, ...
* Auffälligkeiten im Sozialverhalten wie Gehemmtheit, Isolation, Rückzug, Stehlen, Lügen, Eifersucht, ....
* Psychosomatischen Krankheiten wie Kopfweh, Bauchweh, unklaren körperlichen Symptomen,...
* Entwicklungskrisen wie Trotzalter, Kindergarten- und Schuleintritt, Pubertät,...
* Traumatischen Ereignissen wie Verlust/Tod eines Angehörigen, Gewalt, sexualisierter Gewalt,...
* ADHS
* Suchtproblemen, Essstörungen

**Kontakt:**

Mag. Esther Ingerle

Klinische und Gesundheitspsychologin

(Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie)

Wahlpsychologin für alle Kassen

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

+43 699 1022 3380

[kinderpsychologie@gmx.at](mailto:kinderpsychologie@gmx.at)

**Beruflicher Werdegang:**

Seit 01/2019 Klinische Psychologin im Krankenhaus St.Josef in Wien

09/2017-12/2018 Klinische Psychologin für den Verein „Kinderhospiz Netz“

seit 11/2016 Klinische Psychologin in freier Praxis im Therapiezentrum Ober St.Veit

11/2010-12/2018 Schulpsychologin am Bundesinstitut f. Gehörlosenbildung

01/2010-10/2017 Klinische Psychologin der Krebshilfe Wien, Projekt „Mama/Papa hat Krebs“

2005-2009 Lehrtätigkeit am WIFI-Wien für die Ausbildungslehrgänge „Lebens- und Sozialberatung“ und „Ehe- und Familienberatung“

07/2004-06/2008 Klinische Psychologin am Zentrum für Entwicklungsförderung inkl. Schreiambulanz der Wiener Sozialdienste

10/2003-06/2004 Studienassistentin an der Universität Wien, Arbeitsbereich Entwicklungspsychologie

**Aus-, Fort- und Weiterbildung:**

Seit 09/2017 Fachspezifikum „Systemische Familientherapie“ (LaSf)

01/2017 Eintragung der Spezialisierung „Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie“ im BM f. Gesundheit

Seit 2014 Schwerpunktsetzung schwere Krankheit, Tod und Trauer

Seit 2010 div. Fortbildungen in Psychoonkologie

2009-2012 Psychotherapeutisches Propädeutikum (ÖAGG)

seit 01/2007 eingetragen in die Liste der WahlpsychologInnen

2006-2008 Weiterbildungscurriculum “Systemische Psychotherapie und Beratung bei Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern“ (VPA)

2005-2007 Weiterbildungscurriculum „Integrative Eltern-Säuglings/Kleinkind-Beratung“ (Dt. Akademie f. Entwicklungsrehabilitation)

seit 10/2004 eingetragen in die Liste der Klinischen und GesundheitspsychologInnen des BM f. Gesundheit

06/2003 Abschluss des Diplomstudiums Psychologie (Universität Wien)

**Angebote und Schwerpunkte:**

Klinisch-Psychologische Diagnostik für Kinder und Jugendliche

Entwicklungsdiagnostik, Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, Persönlichkeitsdiagnostik zur Abklärung von Verhaltensauffälligkeiten, bei psychosomatischen Beschwerden und emotionalen Problemen

Die klinisch-psychologische Diagnostik umfasst zumindest 4 Termine (Erstgespräch, zwei Diagnostik-Termine, Abschlussgespräch und Empfehlung).

Ein Teil der Kosten von Klinisch-Psychologischer Diagnostik können sie mit ihrer Krankenkasse rückverrechnen, da ich als Wahlpsychologin eingetragen bin.

Psychologische Beratung

Schwerpunkte:

Allgemeine Erziehungsberatung

Elternberatung bei Entwicklungsauffälligkeiten ihrer Kinder

Beratung bei Scheidung und Trennung

Beratung bei schwerer Krankheit und in palliative Care

Supervision

Einzel- und Teamsupervision v.a. im Kinder- u. Familienbereich und zum Thema Tod und Trauer

Selbsterfahrung

Für Menschen, die sich weiterentwickeln möchten

Für Psychologinnen in Ausbildung zum Klinischen Psychologen nach neuem Psychologengesetz 2013

Psychotherapie

Für Erwachsene, Kinder und Jugendliche im Einzel- und Mehrpersonensetting

Schwerpunkte:

Krisenbewältigung

Bei Trennung der Eltern

Krebserkrankung für Betroffene und Angehöriger

In Zeiten von Tod und Trauer

Bei einer Stillen Geburt

Ängste/Panikattacken

Psychosomatische Beschwerden

Beziehung und Familie

Das Setting, die Frequenz und die Dauer einer Psychotherapie sind vom jeweiligen Anliegen abhängig.

**Kosten:**

Die Kosten werden individuell vereinbart, ein Sozialtarif ist nach Vereinbarung möglich.

Die Kosten für einen schriftlichen Befund werden nach Zeitaufwand verrechnet.

Rückvergütung:

Für Klinisch-psychologische Diagnostik ist eine Refundierung (etwa 50% der Kosten) durch die Krankenkasse möglich. Dafür benötigen Sie vor Beginn der Diagnostik einen Überweisungsschein von einem Kinderfacharzt mit Zuweisung zur klinisch-psychologischen Diagnostik inklusive Verdachtsdiagnose.